

Ausgabe
Mai 2011

Rivue

Das kostenlose Frauenmagazin

*Lust auf
Veränderungen?*

**Gestalten Sie
ihr Umfeld neu!**

Ausblick:
**Das große
Rü-Fest am
11. Juni!**

Rezept:
Spargel-
Lachsrollchen

Interview in luftiger Höhe
mit Mrs. Germany 2009

Elischeba Wilde

www.rivue.de

Inhaltsverzeichnis



- 3 **Vorwort**
- 4 In & Out
- 6-7 **Alles neu macht der Mai**
- 7 Gewinnspiel
- 8 Psychotest: Welcher Wohntyp sind Sie?
- 10 **Über den Wolken**
- 11 **Interview mit Elischeba Wilde**
- 12 Must-Haves
- 15 **Vorschau Rü-Fest**
- 16 Gewinnspiel
- 20 Esoterik: Maya-Kalender
- 22-23 Männerkolumne
- 24-25 Veranstaltungen
- 28 Emily in der Ausbildung
- 30 Interview mit Dr. Marsch
- 32 **Rezept**
- 33 Sparcoupons
- 34 Impressum

Titelfoto: © Jürgen Bednarski



Worauf wir diesen Monat nicht verzichten wollen:



Kurztrips - bei schönem Wetter kommt die Lust auf neue Umgebungen



Frühlingsfarben - gestalten Sie ihr Leben bunt!



Gartenarbeit - wer keinen hat, pflanzt auf der Fensterbank



Worauf wir (nicht nur in diesem Monat) verzichten können:

Parkrowdies - Auto anfahren und sich dann vor den Folgen drücken wollen



Menschen ohne Rückgrat - lieber zu seinen Prinzipien stehen



Strümpfe in Sandalen - wenn es warm genug ist für Sandalen, müssen auch die Strümpfe weg

Ein Erlebnis-Reisebericht

Über den Wolken...

Schon vormittags war ich mit dem Gedanken beschäftigt, ob es eine gute Idee sei, das Interview ohne festen Boden unter den Füßen zu machen. Elischeba und ich waren uns sicher, schon auf einer Leiter ins Schwanken zu geraten. Es gab mir etwas Sicherheit, den Kapitän Peter Herrmann (www.ballonstart.de) schon seit 24 Jahren zu kennen und ihn für einen sehr professionellen Fahrer zu halten. Unser Fotograf Uli Kinitz stellte fest, dass Peter schon 1521 Fahrten unbeschadet hinter sich gebracht hatte, und das machte uns natürlich Mut.



Peter strahlte eine beruhigende Gelassenheit aus. Schon das Öffnen des Ballons vor der Freizeitanlage Vonderort sorgte für begeistertes Publikum und helfende Hände. Elischeba filmte und moderierte bis es hieß: „Jetzt alle schnell in den Korb - wir brauchen Ballast“. In wenigen Minuten hoben wir ab. Die Aufregung schlug sofort in rasende Begeisterung um. Die Sicht war klar und wir konnten



uns mit den winkenden Menschen in ihren Gärten unterhalten. Heiße Flammen gaben dem 150 kg schweren Ballon Auftrieb. Nach 13 Jahren Ehe flirteten Mrs. Germany und ihr Mann Pierre wie frisch verliebte Turteltauben. Es wehte uns Richtung Duisburg. Da soll doch mal einer sagen, dass unser Ruhrgebiet nicht grün sei! Wohin wir auch schauten, überall sahen wir Bäume, Schrebergärten, Parks und gepflegte Wohnanlagen. Nicht zu vergessen Bolzplätze. Bis auf den Brenner und unsere Kommentare breitete sich eine genussvolle Ruhe aus. Nach 1,5 Stunden landeten wir auch schon wieder. Ich möchte die Landung mal mit einer sanften, ziegenböckigen Wachparade bezeichnen. Ein junges Pärchen hatte uns und später unseren Begleitwagen verfolgt. Sie wollten bei der Landung dabei sein. Im Kollektiv wurde die Plane verpackt und der Korb und der Brenner verstaut. Fertig für die Heimreise und mit einer Träne im Knopfloch standen wir bereit, als uns der Kapitän bat, auf die Knie zu gehen. Er hielt eine Rede. Wir wurden über Pflichten und Rechte aufgeklärt, die wir von nun an befolgen und besitzen. Eine gro-

ße Regel ist zum Beispiel, niemals Ballon fliegen zu sagen! Es heißt Ballon FAHREN!

Alles Weitere möchte ich Ihnen nicht verraten, falls Sie sich diesen Spaß auch einmal gönnen wollen. Wir wurden nach einander getauft und dürfen von nun an einen Adelstitel tragen. Peter beichtete uns, dass er im vergangenen Jahr einen sehr schlimmen Unfall hatte. Allerdings mit dem Fahrrad wegen einer Bordsteinkante und noch nie mit einem Ballon. Mit Recht kann ich jetzt behaupten, es war ein Erlebnis der ganz besonderen Art und ist wärmstens zu empfehlen.

Glück ab -

Gut Land und Hochachtungsvoll Ihre Luftgräfin Ri von der sanften Landung auf der Ruhrinsel am Hafen zu Duisburg



... Interview mit Elischeba Wilde

Nach einem sanften Start mit dem Heißluftballon fahren wir friedlich über dem Revierpark Vonderort Richtung Duisburg - bei strahlendem Sonnenschein.



Rivue: Jetzt mache ich ein Interview mit einem Unterwasser-Modell mitten in der Luft. Elischeba, wie ist so ein Leben als Mrs. Germany?

Elischeba: Ein Leben als Mrs. Germany ist ziemlich aufregend. Nachdem ich gekürt wurde, hatte ich kaum Zeit, mir richtig dessen bewusst zu sein, dass ich jetzt die Mrs. Germany bin. Es ging ja direkt mit zahlreichen Interviews los. Vorher habe ich als Darstellerin schon einige Rollen gespielt - plötzlich ging es um mich als Person, das war Neuland. Aber diese Erfahrungen haben mich wachsen lassen und ich habe tolle Kontakte knüpfen können.

Rivue: Wir fliegen jetzt über dem Revierpark Vonderort. Gab es in Deinem Leben auch Momente, in denen Du gerne mit einem Ballon aufgestiegen wärest und alles hinter Dir gelassen hättest?

Elischeba: Ja, solche Momente hatte ich schon - die gehören zum Leben dazu. Aber wenn man

sie gut durchsteht, dann lassen sie die Persönlichkeit reifen.

Rivue: Was hast Du für Pläne in der Zukunft? Wo siehst Du Dich, wenn Du in die Ferne schaust?

Elischeba: Meine Tätigkeiten als Moderatorin und Journalistin mit eigenen Blogs machen mir so viel Freude, dass ich sie weiterhin ausbauen möchte. Wenn ich in die Ferne schaue, dann lasse ich mich ein bisschen treiben. Genauso wie ich noch nicht weiß, wo der Ballon mich nun hinführt, möchte ich offen dafür sein, wo ich in der Zukunft gebraucht werde und wo mich das Leben hinführt. Nur sollte es im künstlerischen und kreativen Bereich sein. Ob eigene TV-Sendung oder tolle Ausstellungen mit meinen gemalten Bildern - ich lasse mich überraschen, wo es für mich hingeht.

Rivue: Hast Du hart trainieren und Dich besonders pflegen müssen, um die schönste Frau Deutschlands zu werden?

Elischeba: Hart zu trainieren habe ich mal ein paar Wochen lang in einem Fitnessstudio versucht. Doch das ist nicht mein Ding. Ich bin auf dem Standpunkt, dass Genuss und Lebensfreude zu wahrer Schönheit führen. Mit ein bisschen Yoga, joggen und bewusster Ernährung lebe ich authentischer - da gehört auch ein Stückchen Schokolade zum Dessert dazu. Allerdings bevorzuge ich auch zum Naschen Bioqualität und Leckereien aus fairem Handel! Sport muss Spaß machen - sanfte Bewegung liegt mir eben mehr als Gewichte stemmen.

Rivue: Du wohnst ja ganz in der Nähe von Essen. Was machst Du momentan und kann man Dich für verschiedene Events oder Modenschauen buchen?

Elischeba: Stimmt, außerdem bin ich ein großer Fan vom wunder-

schönen Baldeneysee - dort bin ich an sommerlichen Wochenenden gern unterwegs. Klar kann man mich für Events und Modenschauen buchen - am liebsten als charmante Moderatorin! Den Kontakt zu mir erhält man durch meine Webseiten oder durch das Businessforum Xing.

Rivue: Wir feiern heute hier gemeinsam mit Deinem Mann Euren 13. Hochzeitstag. Ist er nicht manchmal etwas eifersüchtig, wenn sich die Blicke der Männer nur auf die eigene Frau richten?

Elischeba: Mein Mann ist so stolz auf mich, dass er mich gern im Playboy sehen würde! Jedoch passen Aktfotos nicht so zu meinem Image, da ich eine Menge Business-Events moderiere und das Gesicht von BKM TV bin. Für mich ist Pierre eine große Stütze - er steht immer hinter mir und da wo ich heute bin, da wäre ich nicht ohne ihn!



Rivue: Hast Du ein Lebensmotto oder eine Weisheit, die Du an uns weiter geben kannst?

Elischeba: Wenn ich auf andere Menschen treffe, dann denke ich mir, dass es Freunde werden könnten, wenn ich sie näher kennen lerne und unterstelle Fremden immer erst einmal nur Gutes. Mit dieser Lebenseinstellung ziehe ich viele positive Kontakte und Situationen in mein Leben - wie zum Beispiel heute in dem Ballon!

Rivue: Ich bedanke mich bei Dir für das schwindelfreie Interview und hoffe, dass unser Kapitän Peter Herrmann uns wieder heile zu Boden bringt. Wir sehen uns dann am 11.06. auf dem Rü-Fest wieder.